

# Patientenverfügung, Versorgungsvollmacht und Betreuungsverfügung

## BLLV-Mitgliederversammlung 2013 im Kreisverband Oberallgäu

Viele Mitglieder des Kreisverbands Oberallgäu des BLLV besuchten in diesem Jahr die Mitgliederversammlung in Stein bei Immenstadt. Neben zahlreichen Ehrungen für langjährige Mitglieder war sicher der Vortrag von Amtsgerichtsdirektor und Vorsitzendem des Kreisverbandes Oberallgäu des Bayerischen Roten Kreuz, Alfred Reichert, zum Thema „Patientenverfügung, Versorgungsvollmacht und Betreuungsverfügung“ der Grund für das rege Interesse.

mehr über seine Behandlung oder seine persönliche Lebensgestaltung entscheiden kann. Dies betreffe nicht nur ältere Personen, dies könne auch durch Unfall und Krankheit für jüngere Menschen wichtig sein. Reichert erläuterte sehr detailliert die rechtliche Lage und stand für zahlreiche Fragen Rede und Antwort. Außerdem stellte er Broschüren zu diesem Thema von verschiedenen Organisationen, auch des BLLV vor.

nochmals in Erinnerung und gab einen Ausblick auf Veranstaltungen im laufenden Schuljahr. Traditionelle Veranstaltungen sind dabei die Kulturfahrten (in diesem Jahr ins Lenbachhaus), die schulpolitische Veranstaltung „Bildungspolitik in der Fastenzeit“, die Skifahrt und der Abend für Dienstanfänger. Im schwäbischen Bereich war der BLLV-Oberallgäu beim Personistentag, bei der Wintertagung, bei der 150-Jahr-Feier des BLLV-Schwaben und beim Lehrtag in Schwabmünchen vertreten. Insgesamt tagte die Kreisvorstandschafft 5 Mal und pflegte dabei einen intensiven schulpolitischen Meinungsaustausch. Für die Schulen im Oberallgäu habe das Wahljahr 2013 positive Auswirkungen gehabt. Plötzlich sei eine bessere Personalausstattung möglich gewesen. Weiterhin stelle sich die Frage, wie kleinere, wohnortnahe Schulen ohne Belastung für das Stundenbudget größerer Schulen erhalten werden könnte. Alber Brutscher gab im Anschluss einen positiven Bericht zum Stand der Kasse des BLLV-Oberallgäu. Allerdings müssten neuerdings noch mehr Anteile des Mitgliedsbeitrags an Bezirk und Land abgeführt werden. Für die musikalische Umrahmung sorgte Sarah Driendl an der Harfe.



Reichert machte in seinem Referat deutlich, wie wichtig eine rechtzeitige, schriftliche Festlegung für den Fall ist, dass man selbst nicht

In seinem Tätigkeitsbericht brachte Kreisvorsitzender Herbert Sedlmair die wichtigsten Veranstaltungen im vergangenen Schuljahr